

Instandsetzung Wilfried-Lauche- Weg am Geiseltalsee zwischen Mücheln und Krumpa ab Februar 2021

**Neuer Projektmanager erläutert das Vorgehen zur
Sanierung des über 30 Jahre alten Wegeabschnitts**



Leipzig. Wie Mirko Mennert, der seit Januar 2021 zuständige LMBV-Projektmanager für den Geiseltalsee, kürzlich mitteilte, soll der am südlichen Seeufer gelegene Wilfried-Lauche-Weg grundhaft instandgesetzt werden. Der zu sanierende Bereich weist zahlreiche Aufbrüche und Risse auf einer Gesamtlänge von ca. 2,1 Kilometern auf. Er liegt zwischen dem ehemaligen Geiseleinlauf in Mücheln und dem Aussichtspunkt Cecilie im Braunsbedraer Ortsteil Krumpa, verläuft also parallel zur Krumpaer Landstraße/Merseburger Straße.

Der Weg im Bereich des ehemaligen Braunkohletagebaues Mücheln war im Jahre 1989 in einer Breite von 2,0 bis 2,2 Metern mit einer Asphaltdeckschicht

hergestellt worden. Durch die entstandenen großen Schadstellen ist der Wirtschaftsweg heute nur noch bedingt zur Bewirtschaftung sowie für Fußgänger und Radfahrer nutzbar.

Ab 1. Februar 2021 soll die Baufeldfreimachung erfolgen. Ab März erfolgt im 14-tägigen Rhythmus das Mähen und Mulchen der Randbereiche des Weges als Vergrämung für eventuell vorkommende Zauneidechsen. Als Baubeginn für die Wegebauarbeiten ist der 1. April 2021 geplant. Es ist vorgesehen, die Deckschicht des Weges auf kompletter Länge abzufräsen. Vorhandene tieferliegende Schadstellen werden herausgenommen und mit einer Tiefe von ca. 30 bis 40 Zentimetern grundhaft ausgebaut.

Mit dem Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht auf der kompletten Länge wird der Weg wieder neu hergestellt. Weiterhin wird beidseitig des Weges eine Wurzelschutzfolie eingebracht, welche ein Hineinwachsen von Wurzeln in den Wegebereich verhindern wird. Die Beendigung der Instandsetzungsarbeiten ist Ende Mai 2021 geplant.

Die Arbeiten erfolgen nach Vorgaben der Wegebaurichtlinie der LMBV. Im Rahmen der Planungen wurden umfangreiche naturschutz- und artenschutzfachliche Untersuchungen durchgeführt. Ausführende Baufirma ist die Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Laucha. Finanziert wird die Maßnahme über den § 2 des Verwaltungsabkommens zur Braunkohlesanierung.

Neuer Projektmanager für Geiseltal - Mirko Mennert

